

Gemeindewerke Putzbrunn GmbH
 Philipp-Kreis-Bogen 5
 85640 Putzbrunn

Kundenbetreuung: Tel. 0 89 / 4 62 62 - 184 (Hr. Deinstorfer)
 Fax: 0 89 / 4 62 62 - 205 / gwp@putzbrunn.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Antrag auf Wasserversorgung / Änderung / Kündigung

▾ Grundstück (Straße und Hausnummer)
▾ Flurnummer

Gewünschte Art der Ausführung:

1. **Neuherstellung eines Hausanschlusses**
 2. **Änderung eines vorhandenen Hausanschlusses**
 3. **Wiedereinbau eines Wasserzählers**
 4. **Versetzung der Wasserzähleranlage**
-
5. **Änderung der Hausinstallation**
 6. **Kündigung der Wasserversorgung und endgültige Abtrennung des Hausanschlusses (im Zusammenhang mit Neuanschluss)**
 Die Beseitigung bzw. gas- und wasserdichte Verschließung bzw. Verfüllung der stillgelegten Leitung (z.B. an der Durchführungsstelle der Gebäudeaußenwand) ist vom Antragsteller selbst herzustellen.
 7. **Vorübergehende Außerbetriebsetzung des Hausanschlusses und Ausbau des Wasserzählers zum Zwecke des Gebäudeabbruchs (nur für max. 1 Jahr möglich)**
 8. **Ausführung auch bei Bodenfrost; die Mehrkosten und die Haftung aus Frostschäden an der Zuleitung und der Wasserzähleranlage werden übernommen.**

Einzureichende Unterlagen:

Bei den Positionen 1 bis 4 ist
 - ein Lageplan M 1:1000
 - ein Kellergrundrissplan M 1:100 (Kopie Entwässerungsplan) mit allen Tiefbaubjekten einzureichen

Bei den Positionen 5 bis 7 ist
 - ein Lageplan M 1:1000 einzureichen

Zusätzlich erforderliche Anlagen:

- Sondervereinbarung
- Vollmacht
- Dienstbarkeit in Abdruck
- Spartenplan
- Brandschutzauflage mit Planunterlagen der Löscheinrichtungen

<input type="checkbox"/> Auf dem Grundstück befindet sich eine Eigenversorgungsanlage
Leistung m³/h
Wird eine Regenwassernutzungsanlage eingebaut?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<input type="checkbox"/> Auf dem Grundstück befindet sich eine Wasserüberleitung von
Wasserzählerschacht im Grundstück?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Befindet sich auf dem Grundstück ein geschützter Baumbestand gemäß Baumschutzverordnung?
(siehe Merkblatt) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bauvorhaben im Landschaftsschutzgebiet?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wasserzählerschächte sind nach den Schacht-Skizzen des Anschlussbüros zu erstellen.

Die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)“ mit Anlagen sowie das Merkblatt „Wichtige Hinweise für den Antragsteller“ sowie eine korrosionschemische Beurteilung habe ich erhalten. Eine Rechtsverbindlichkeit für beide Vertragspartner entsteht erst, wenn der Antragsteller nach Erhalt des Vertrages den Auftrag erteilt. DVGW- und VDE-Vorschriften bezüglich Strom-Erder und Schutzleiter sind zu beachten!

Grundstückseigentümer / Kostenträger	
▾ Name	
▾ Straße	
▾ PLZ/Ort	Telefon
▾ Datum und Unterschrift des Grundstückseigentümers	

Nur ausfüllen, falls Grundstückseigentümer nicht zugleich Kostenträger ist!	
▾ Name	
▾ Straße	
▾ PLZ/Ort	Telefon
▾ Datum und Unterschrift des Kostenträgers	

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

<input type="checkbox"/> Einzelanschlussleitung, Einleitung an der	Wasserzählerplatz	Ortsbesichtigung am/durch	
<input type="checkbox"/> Gruppenanschlussleitung mit	Keller/Schacht ausgeführt	Keller bei Ortsbesichtigung zugänglich	Inbetriebsetzung
<input type="checkbox"/> Zweiganschluss, ausgehend von	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Gemeinschaftliche Anschlussleitung mit	Versorgungsleitung DN	<input type="checkbox"/> am Grundstück <input type="checkbox"/> auf der anderen Straßenseite	_____ m von der Vorgarten-/Baulinie
	Anschlussleitung DN _____ / _____ m	DN _____ / _____ m	Nenndurchfluss WZ _____ m ³ /h
	Stilllegungsantrag <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> beim Betrieb	Stilllegung beantragt/ausgeführt am	
<input type="checkbox"/> Verbundfeuerlöschleitung	<input type="checkbox"/> Einfachanlage <input type="checkbox"/> mit paralleler WZ-Anlage DN <input type="checkbox"/> liegend <input type="checkbox"/> stehend	WZ-Ausbau beantragt/ausgeführt am	

Kostenermittlung: Baukostenzuschuss nach 9.1 der Anlage zur AVBWasserV
 Grundstücksfläche: _____ m² Geschossfläche: _____ m²

Vom Vertragsinstallateur auszufüllen!

Anzahl	Art der Trinkwasser-Entnahmestelle	DN	V _R l/s	Σ V _R l/s	Vom Wasserversorger auszufüllen
.....	Auslaufventile ohne Luftsprudler.....	.....DN 15.....	.....0,30.....	.....	.....
.....	ohne Luftsprudler.....	.....DN 20.....	.....0,50.....	.....	.....
.....	ohne Luftsprudler.....	.....DN 25.....	.....1,00.....	.....	.....
.....	mit Luftsprudler.....	.....DN 10.....	.....0,15.....	.....	.....
.....	mit Luftsprudler.....	.....DN 15.....	.....0,15.....	.....	.....
	Brauseköpfe für Reinigungsbrausen	DN 15	0,20		
.....	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1.....	.....DN 15.....	.....0,70.....	.....	.....
.....	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1.....	.....DN 20.....	.....1,00.....	.....	.....
.....	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1.....	.....DN 25.....	.....1,00.....	.....	.....
.....	Druckspüler für Urinalbecken.....	.....DN 15.....	.....0,30.....	.....	.....
.....	Haushaltsgeschirrspülmaschine.....	.....DN 15.....	.....0,07.....	.....	.....
.....	Haushaltswaschmaschine.....	.....DN 15.....	.....0,15.....	.....	.....
.....	Mischbatterie für Brausewannen.....	.....DN 15.....	.....0,30.....	.....	.....
.....	Badewannen.....	.....DN 15.....	.....0,30.....	.....	.....
.....	Küchenspülen.....	.....DN 15.....	.....0,14.....	.....	.....
.....	Waschtische.....	.....DN 15.....	.....0,14.....	.....	.....
.....	Sitzwaschbecken.....	.....DN 15.....	.....0,14.....	.....	.....
	Mischbatterie	DN 20	0,60		
	Spülkasten nach DIN 19 542	DN 15	0,13		
	Elektro-Kochendwassergerät	DN 15	0,10		
	Dauerverbraucher (Entnahme > 15 min.)				
	Einzelsicherung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
	Sammelsicherung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
	Kühlwasser				
	Sonstiges				
Spitzendurchfluss V _S = _____ l/s		Summendurchfluss Σ V _R = _____ l/s			
Stockwerke _____		Nutzung des Gebäudes _____			
Wohneinheiten _____		Sonstiges _____			

Vom Vertragsinstallateur auszufüllen!

V_R + V_S nach DIN 1988, Teil 3 (Ausgabe Dezember 1988)

Feuerlöschanlage *						Druckerhöhungsanlage **				
Anzahl		UH/ÜH l/s	WH l/s	Sprinkleranlage			Anschl. DN	max. Leistung aller gleichzeitig betriebenen Pumpen l/s	Vorbehälter offen oder geschlossen Inhalt (Liter)	Druck- vorrats- behälter Inhalt (Liter)
				Nach- fluss- menge l/s	Vorrats- behälter m³ Inhalt	Pumpen- leistung l/s				
	Neuanlage									
	Erweiterung									
	Stilllegung									

Geforderte Löschwassermenge in l/s:

Max. Löschwasserbedarf unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeit _____ **l/s.**

* **Anlagen:** Brandschutzaufgabe der Branddirektion, Katasterauszug 1:500 mit Eintragung über Lage des Hausanschlusses, der Wasserzähleranlage, Art, Zahl und Lage der Feuerlöscheinrichtung mit Spüleinrichtung. Für Sprinkleranlage genügt der Leitungsverlauf bis zum Vorbehälter.

**Für Druckerhöhungsanlagen Pläne und Funktionsbeschreibung der Hersteller.

Vertragsinstallateur (Firmenstempel)

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ Tel.: _____

Datum _____ Unterschrift _____

max. Gesamtbedarf

_____ l/s

_____ Datum/Sachbearbeiter

Bemerkungen